

„Aladins Erkenntnis“

Die neue Produktion des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios



Die, von über 110 TänzerInnen des Kultur- und Bildungsvereins „Ich bin O.K.“ aufgeführte Inszenierung »Aladins Erkenntnis« basiert auf der berühmten orientalischen Erzählung „Aladin und die Wunderlampe“.

Die Figur des Aladin repräsentiert in der Inszenierung einen jungen Menschen, der seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat. Auf seinem Weg stößt der junge Mann immer wieder auf Ablehnung und Desinteresse, wodurch auch er das Interesse an seinen Mitmenschen verliert. Just in dieser schwierigen Phase erhält Aladin auf wundersame Weise ein neues Handy. Mit Hilfe einer, auf dem Smartphone installierten Zauber-App, beschwört er einen Dschinn herauf. Der neue Begleiter ist fortan darauf programmiert, seinem Herrn jeden Wunsch zu erfüllen – und dieser wünscht sich nichts sehnlicher als seinem schwierigen Alltag zu entfliehen. »Aladins Erkenntnis« ist eine gleichsam moderne, wie auch sozialkritische Produktion, die mit viel Einfühlungsvermögen und ohne erhobenen

Zeigefinger versucht, Sensibilität dafür zu schaffen, dass technische Innovationen auch ihre Schattenseiten haben können. Denn das Smartphone als ewiger Begleiter und das damit verbundene Abtauchen in virtuelle Welten birgt mitunter sehr reale Gefahren wie emotionale Verarmung, soziale Isolation oder schwindendes Verantwortungsgefühl.

ART FOR A CHANGE: Der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ wurde 1979 von Prof. Dr. Katalin Zanin gegründet und hat es sich seit nunmehr über 35 Jahren zur Aufgabe gemacht, die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung voranzutreiben und soziale Barrieren abzubauen. Eine bedeutende Rolle spielt dabei die aktive, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und demzufolge auch am kulturellen Leben, wodurch die Einzigartigkeit und Individualität jeder/s Einzelnen anerkannt und gefördert wird.

Darstellerinnen: 110 Tänzerinnen des „Ich bin O.K. Tanzstudios“ und der „Ich bin O.K. Dance Company“, SchülerInnen des Gymnasiums Theresianum/Wien, Bellarina Dance Performance, StudentInnen der Vitalakademie Wien

Choreografie: TanzpädagogInnen „Ich bin O.K.“: Dr. Maria Dinold / Kirin Espana / Mag. Sandra Hermes / Mag. Kathi Hofkofler / Luise Knof / Edgar Lliuya / Katharina Senk / Sungard Löschner / Gerhard Schweiger / Hana & Attila Zanin

Musikalisches Konzept: Stefan Voglsinger

Live Musik: „Broken Tree-O“

Inszenierung / Regie: Hana & Attila Zanin

Kostüm: tba

Bühnenbild / Requisiten: Kristof Kepler

Weitere Informationen >> www.ichbinok.at

Termine: **Mittwoch, 8. April 2015, Beginn 10.00 Uhr, ***
Sonntag, 12. April 2015, 14.00 Uhr,
Mittwoch, 15. April 2015, Beginn 19.00 Uhr,
Montag, 4. Mai 2015, Beginn 10.00 Uhr und *
Dienstag, 5. Mai 2015, Beginn 19.00 Uhr

Preise: Euro 28,00 / 26,00 / 22,00/ 18,00

** Vorstellung für Schulen und Werkstätten am 8. April 2015 und 4. Mai 2015, Beginn 10.00 Uhr*
Kartenbestellungen unter: tickets@ichbinok.at

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **-texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.